

Geodätische Straßenbahnen. Infolge eines Wasserrohrgebrechens in der Lerchenfelderstraße verkehren die Züge der Sonntags-Linie „P“ über die Thaliastraße - Blindengasse - Josefstädterstraße - Stadiongasse - Ring zum Volksprater.

Zur Balle der Stadt Wien. Der Vizepräsident des Komitees für den Ball der Stadt Wien GR. Dr. Klotzberg und der Ballreferent Präsidialsekretär Böttger wurden gestern von der Erzherzogin Maria Annunciata in Audienz empfangen, in welcher Dr. Klotzberg der Erzherzogin den Dank des Ballkomitees für den Besuch des Ballfestes unterbreitete und gleichzeitig die Damenspende überreichte. Die hohe Frau sprach neuerdings ihre Freude aus über das schöne Gelingen des so großartig verlaufenen Ballfestes, war voll des Lobes über den hübschen Eröffnungstanz und dankte schließlich auch für die überaus alte Damenspende. Sie ersuchte die Herren ihre Anerkennung und ihren Dank auch dem Bürgermeister zu überbringen. Im weiteren Verlaufe der Audienz wurde auch des im Bau befindlichen Kaiser-Jubiläumsspitales der Stadt Wien Erwähnung getan und die Erzherzogin sprach ihre Freude über den Bau dieses großartigen der leidenden Menschheit gewidmeten Werkes aus.

Klub der Beamten der städt. Hauptkassa. In der gestern abgehaltenen Generalversammlung des „Klubs der Beamten der städt. Hauptkassa“ wurden einstimmig wiedergewählt: Oberkontrollor Karl Parzer zum Obmann, Oberkontrollor George Groh zum Obmann-Stellvertreter, Adjunkt Hans Luley zum Schriftführer, Offizial Franz Hvizst zum Schriftführer-Stellvertreter, Adjunkt Heinrich Handler zum Kassier, Offizial Richard Schmid zum Archivar.

Wärmestuben. Der Wiener Wärmestuben- und Wohltätigkeitsverein wurde in der Woche vom 9. bis inkl. 15. Februar von 68.143 Personen (23.411 Männer, 12.409 Frauen, 32.323 Kinder) bei Tag und von 6000 Personen (5515 Männer, 453 Frauen, 32 Kinder) bei Nacht in Anspruch genommen. Seit 15. November v. J. wurden die 6 Wärmestuben dieses Vereines von insgesamt 887.735 Personen bei Tag und von insgesamt 74.892 Personen bei Nacht frequentiert, welchen je eine Portion Suppe und ein Stück Brot unentgeltlich verabreicht wurde.

Ernennungen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Schneider im geodätischen Hilfsstatut des Stadtbaumeisters ernannt: Ludwig Hitzgarn und Franz Miklaucic zu Obergemeistern

3. Klasse, Richard Glenc, Johann Doringner, Anton Zemsauer, Ludwig Rudolf Jaschelbauer und Fritsch zum Obergemeistern 3. Klasse

Aus dem Rathause. Der Gemeinderat hält in der kommenden Woche keine Sitzung ab. Die nächste Gemeinderats-Sitzung ist für Dienstag, den 27. l. M. in Aussicht genommen, bei welcher Gelegenheit die Regulierung der Bezüge der Angestellten der städt. Unternehmungen zur Beratung gelangt. Der Stadtrat tritt in der kommenden Woche am Dienstag, um 11 Uhr und am Donnerstag und am Freitag um 10 Uhr vormittags zu seinen Beratungen zusammen. Der Bürgerklub ist für nächsten Donnerstag, nachmittags zu einer Sitzung eingeladen. Am Dienstag vormittags überreichen der Bürgermeister, die Vize-Bürgermeister und die Schriftführer dem Erzherzog Rainer und der Erzherzogin Maria die Glückwunschartikel der Gemeinde Wien zur diamantenen Hochzeit. Mittwoch, den 21. Februar, vormittags 9 Uhr zelebriert Kardinal Fürsterzbischof Dr. Nagl über Einladung der Stadt Wien in der Paulanerkirche, wie bereits gemeldet, einen feierlichen Gottesdienst aus Anlaß der diamantenen Hochzeit des erzherzoglichen Paares.

Armenlotterie. Die Ziehung der Armenlotterie findet wie alljährlich am Faschingsdienstag, den 20. Februar 1912 um 10 Uhr abends im Volkskeller des neuen Rathauses statt. Gezogen werden die 300 Losnummern (Haupttreffer). Auf jeden Haupttreffer entfallen in arithmetischer Reihenfolge 8 Vor- und 8 Nebentreffer (480 Nebentreffer). Der Wert sämtlicher 5100 Treffer beträgt zusammen 180.000 K. Der erste Haupttreffer beträgt 20.000 K, ferner gelangen zur Verlosung das vom Kaiser gespendete silberne Tafelservice, ~~1000~~ Geldtreffer zu 2000, 1000, 200 und 100 Kronen. Sämtliche Geldtreffer werden ohne jeden Abzug ausbezahlt.

Armenratswahl. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Schreiner die Wahl des Josef Schrenker zum Armenrat des 15. Bezirkes bestätigt. Nach einem Berichte des StR. Straßer wird die Wahl des Leopold Gröbl zum Obmannstellvertreter des 1. Sektion des Armeninstitutes für den 20. Bezirk bestätigt.